

Arbeitsblatt „Feldzeichen, Signalinstrumente und Bogenschützen



Begib dich zur Bearbeitung der Fragen zu der Vitrine *Feldzeichen und Signalinstrumente*. Beantworte die nachfolgenden Fragen vollständig, leserlich und der Aufgabenstellung entsprechend!

1. Arbeitsauftrag

Betrachte die ausgestellten Objekte in der Vitrine „Feldzeichen und Signalinstrumente“ genau. Lies anschließend den dazugehörigen Text aufmerksam durch und beantworte folgende Fragen.

a) Nenne die Funktionen der Feldzeichen.

b) Beschreibe das Aussehen der Feldzeichen mit eigenen Worten.

c) Welche Aufgaben hatte der *signifer*?

d) Erkläre, warum die Signalinstrumente sehr wichtig waren. Wenn du das Instrument auf der Zeichnung und dessen Benennung mit heutigen Blasinstrumenten vergleichst, was fällt dir dabei auf?



Begib dich nun nach rechts zu der Vitrine der Bogenschützen. Lass auch hier die Bilder, Ausstellungsstücke und den Begleittext auf dich wirken.

2. Arbeitsauftrag

Wenn du die Darstellung des Bogenschützen mit der des römischen Legionärs vergleichst, welche Unterschiede kannst du feststellen?

3. Arbeitsauftrag

Was kannst du über die Bogenschützen im damaligen Sorviodurum sagen?

4. Arbeitsauftrag

Flavius Josephus, ein gebildeter Schriftsteller, der ca. 37 n. Chr. in Jerusalem geboren wurde und auf zahlreiche Erlebnisse und Berufe (Diplomat, Militärbefehlshaber, Dolmetscher) in seinem Leben zurückblicken konnte, berichtet in seinem Werk „Geschichte des jüdischen Krieges“ über die militärische Vorgehensweise der Römer.

Lies den folgenden Text genau durch und beantworte anschließend die Fragen.

„Soll das Lager verlassen werden, so ertönt ein Trompetensignal. Niemand bleibt da noch müßig; auf den ersten Wink werden die Zelte abgebrochen und alles zum Abmarsch in Bereitschaft gesetzt. Abermals gibt die Trompete ein Zeichen, dass man sich fertig machen solle. Eiligst laden nun die Soldaten den Mauleseln und den übrigen Lasttieren das Gepäck auf und stehen dann wie die Wettläufer hinter der Schranke, zum Aufbruch gerüstet. Hierauf stecken sie die Verschanzungen in Brand, einmal, weil sie an der Stelle des Lagers mit leichter Mühe ein neues errichten können, und dann auch um zu verhüten, dass der Feind sich ihrer zu seinem eigenen Vorteil bediene. Ein drittes Trompetensignal kündigt den Abmarsch an und treibt die aus irgendeinem Grunde noch Zögernden zur Eile, damit niemand an seinem Platz fehle. Nun fragt der zur Rechten des Feldherrn stehende Herold dreimal in römischer Sprache, ob alles zum Kampf bereit sei. Als Antwort rufen die Soldaten ebenso oft ein lautes und freudiges Ja; zuweilen auch warten sie die Frage gar nicht ab, sondern erheben die rechte Hand und lassen voll kriegerischer Begeisterung ein weithin schallendes Geschrei ertönen.“

a) Erkläre die Funktion und Wirkung der Trompete in diesem Text.

b) Beschreibe, wie Josephus die römischen Soldaten darstellt.

Erstellt einen 4-5 minütigen Vortrag mit den eben gesammelten Informationen. Nehmt dabei die Informationsblätter und Schautafeln zur Hilfe. Achtet darauf, dass alle Gruppenmitglieder eingebunden sind. Denkt daran, bei eurem Vortrag frei zu sprechen und die Exponate, mit denen ihr euch beschäftigt habt, zu erklären. Viel Spaß und gutes Gelingen!